



Unsere Projektgruppe

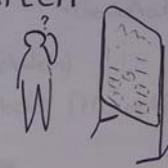


Die Schüler wurden durch die Vertreter des bze und von enviaM begrüßt und erhielten einen kurzen Einblick in die Firmenstruktur und die wichtigsten Aufgabengebiete.



Montag

- Begrüßung/Kennenlernen
- bze & enviaM
- Leben in der Zukunft
- Themenkarten





Vorstellungen zum Leben im Jahr 2040 standen danach im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Am Ende des ersten Tages erhielten die Schüler einen ersten Einblick in das Themenfeld der regenerativen Energien.

Mein Leben im Jahr 2040

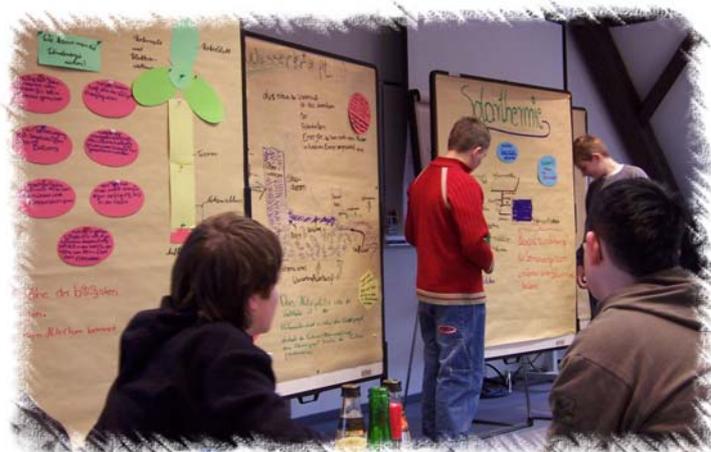
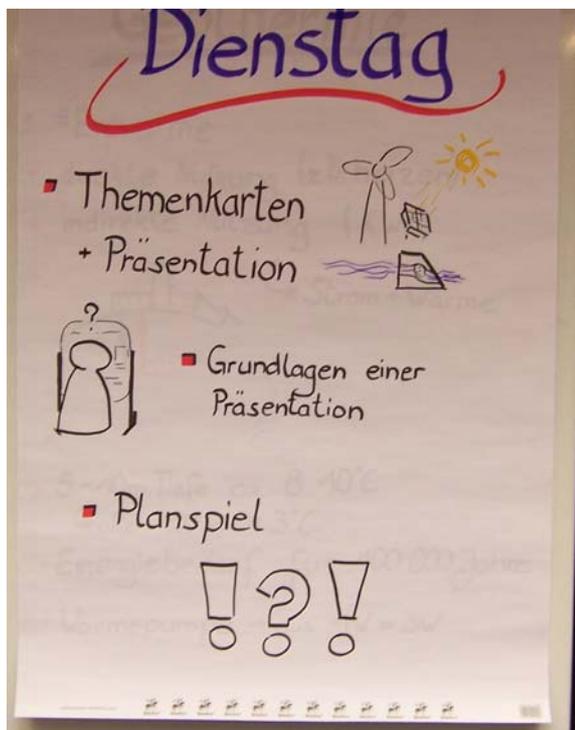
Wie sieht euer Leben im Jahr 2040 aus?

Tragt Ideen und wünsche für die Zukunft; aus eurer Gruppe zusammen und fasst euren Tagesablauf in eine Art „Kurzgeschichte“. Berichtet im Anschluss den anderen Projektmitgliedern, in maximal 5 Minuten, wie euer Leben im Jahr 2040 abläuft. Ihr könnt die unten aufgeführten Fragen als Hilfe nutzen.

- Wann steht ihr auf?
- Wann und wie „geht“ ihr zur Arbeit?
- Wie sieht euer Arbeitsplatz aus?
- Wer sind eure Kollegen?
- Wie sieht das Leben außerhalb eurer Arbeit aus?
- Habt ihr Familie?
- Was macht ihr in eurer Freizeit?
- Wann esst ihr? Und was?
- Wie informiert ihr euch über das Weltgeschehen?
- ...fallen euch weitere Fragen ein???



Den ersten Schwerpunkt des Tages bildete die Präsentation der am Vortag erarbeiteten Themenfelder der regenerativen Energien.



Exkursion - Brikettfabrik „Lousie“
 In der ältesten Brikettfabrik Europas
 erlebten wir die technischen
 Abläufe der Brikettierung
 im 19. Jahrhundert.



Nach einer kurzen Begrüßungs- und Einführungsphase arbeiteten die Schüler Schüler weiter an ihrem Planspiel. Dabei wurden die Ideen vom Wochenbeginn in Modelle umgesetzt.



„Für und Wider“ der Produkte wurden gemeinsam abgewägt - immer im Kritischen Auge der Umweltorganisation und der Presse. Alle Schüler arbeiteten weitestgehend selbständig in ihren Teams und erhielten wertvolle Tipps für die Präsentation. Unter Nutzung verschiedenster Präsentationstechniken (Clipcharts, Powerpoint ...) wurde nach der Mittagspause eine Generalprobe durchgeführt.



Nach einer einstündigen Vorbereitungsphase präsentierten unsere Schüler die Ergebnisse ihrer Wochenarbeit im Beisein von Mitgliedern des Vorstandes der enviaM, des Geschäftsführers des Bildungszentrums, verschiedener Unternehmensvertreter, von Herrn Zenker, der Presse, der Schulleiterin Frau Schulze, der beiden Klassenleiterinnen und einigen Eltern.



Vertreter des Vorstandes der enviaM und unser Bürgermeister äußerten ihre Meinung zu unseren Projektideen.



Nun kam eine Überraschung !
Damit wir auch zukünftig so weiterarbeiten, bekamen wir von der enviaM 10 Experimentierkoffer für unseren Unterricht.
Nun können wir auch im der Schule mit Solartechnik experimentieren.

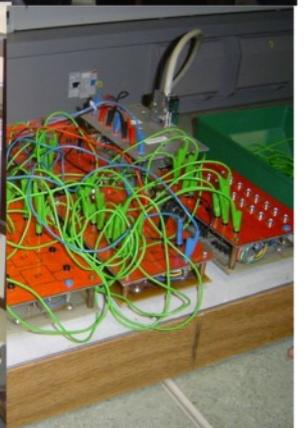
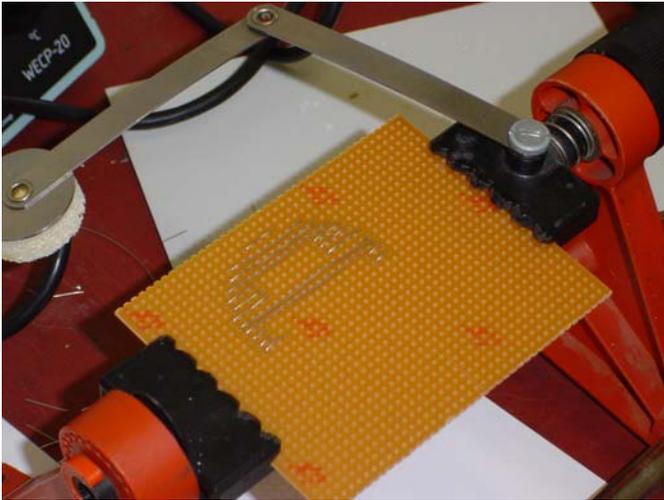




Unsere zweite Praktikumswoche bei enviaM im März 2008

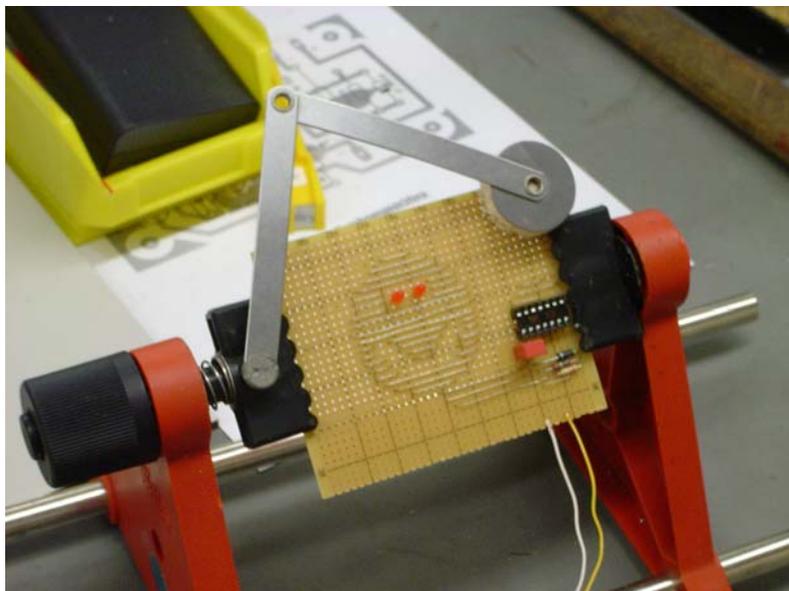
Inhalte waren:

- Grundlagen des Lötens
- Herstellen leichter Lötverbindungen



Hier mussten wir Leiterplatten mit Brückenverbindungen bestücken.

Bestücken der Platinen
R - Widerstände
D - Diode
T - Transistor
C - Kondensator



Besuch des Kraftwerkes Plessa. Das Kraftwerk wurde 1926 erbaut und ist das älteste Kraftwerk in Europa.



Unsere dritte Praktikumswoche bei enviaM im Oktober 2008

Inhalte waren:

- Umgang und Übungen zu Messgeräten (analog und digital)
- Vorbereitung und Durchführung des beruflichen Eignungstest.

